

Liebe Mitglieder und Freunde des Theatervereins Neuhausen,

ein aussergewöhnliches Jahr geht zu Ende. 2020 mit seinen pandemiebedingten Einschränkungen und Verordnungen war auch für den Theaterverein ein Ausnahmejahr.

Mit vielen Ideen zu neuen Stücken startete unser Verein ins Jahr 2020. Ein Stück zur Einweihung der Anton-Walter-Schule war schon in Planung, als Ende März die anvisierte Finanzspritze seitens der Gemeinde abgesagt wurde. Da die benötigte Planungssicherheit nicht mehr gegeben war, haben wir das Vorhaben in die Zukunft verschoben. Vielleicht klappt es ja 2026 mit diesem Stück, dem 200. Todesjahr von Anton Walter.

Unsere Vorstandsarbeit musste fast eingestellt werden. Anfang März konnten wir noch eine reguläre Vorstandssitzung durchführen. Im Juli und August waren dann wenigstens noch Besprechungen auf der Terrasse und im Garten im Rosenweg möglich.

Coronabedingt abgesagt werden mussten der Neubürgerempfang, unser Sommerfest, diverse Theaterbesuche, die Mitgliederversammlung sowie unser Weihnachtsfest.

Dennoch gelang es uns, die „Corona-Pause“ kreativ zu nutzen. Wir haben in dieser Zeit das Textbuch für unser Stück "Domus Nova", die Römer in Neuhausen fertiggestellt. Die Eßlinger Zeitung brachte einen Bericht über unser Projekt und wird es weiter begleiten.

Ende August erreichte uns eine sehr traurige Nachricht, Gerhard Weyhrether, unser Technik-Chef und für die Finanzen im Vorstand zuständig, verstarb völlig überraschend. Als Gründungsmitglied des Theatervereins war er von Anfang an und bis zuletzt aktiv in allen Produktionen, Planungen und Besprechungen dabei. Wir werden ihn sehr vermissen.

Wir freuen uns auf all die Begegnungen und Gespräche, die in 2021 hoffentlich wieder möglich sein werden.

Im Namen aller Vorstandsmitglieder wünschen wir eine besinnliche und ruhige Weihnachtszeit, alles Gute und viel Glück für das neue Jahr und vorallem

bleiben Sie gesund

Dietmar Rothmund und Irene Batzill